



Projekte identifizieren und deutsche Unternehmen positionieren: Das Projektentwicklungsprogramm (PEP)

Martin Baltes



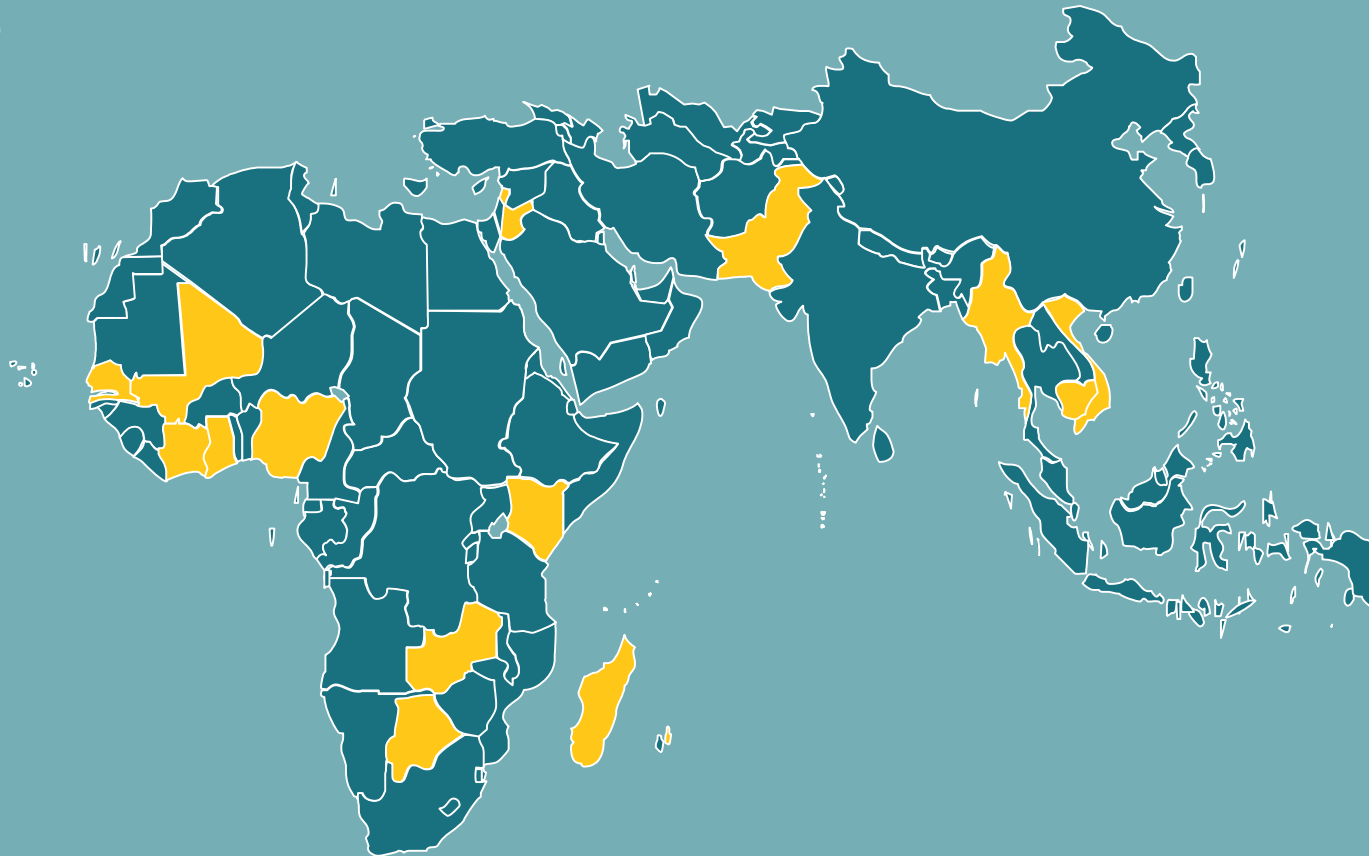
Durchführer

Durchführer



1

Die Zielländer des PEP



Durchführer

2 Die Leistungen des PEP

Projektentwicklung

Geschäftsentwicklung

Marktentwicklung

2

Projektentwicklung

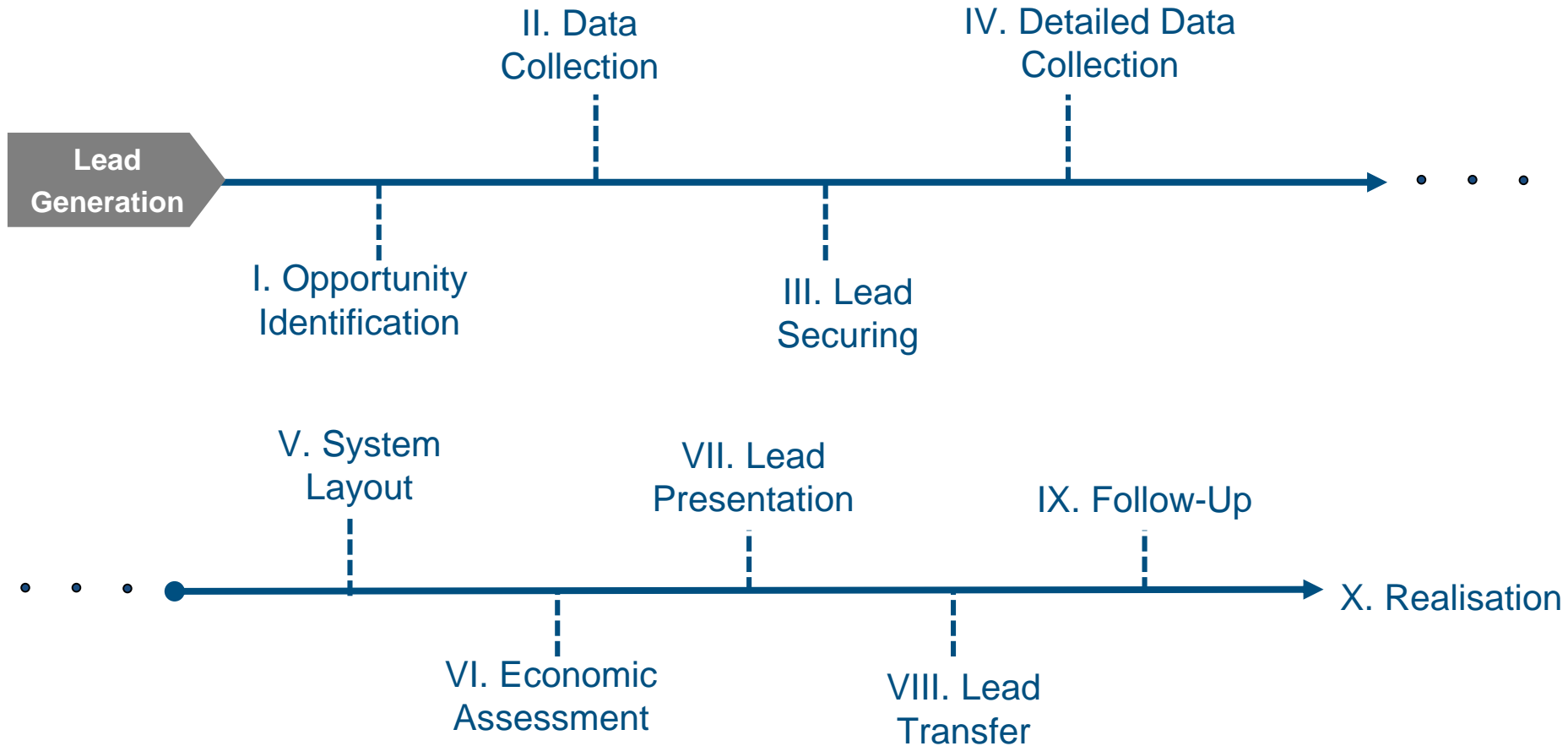


Projektentwicklung

- (1) Lead Generation: Identifikation von kommerziell finanzierbaren und skalierbaren Projekten
- (2) Datenerhebung
- (3) Technisches und ökonomische Auswertung
- (4) Weitergabe von entscheidungsreifen Project Leads an deutsche KMU
- (5) Begleitung und Unterstützung bis zu Realisierung

2

Zehn Schritte der Projektentwicklung



3

Kommerzielle Projektfinanzierung

Schnellere Vergabe

Keine Ausschreibungen

Kleinere Finanzierungsvolumina

Keine politischen Auflagen wie „Least developed regions“

Wettbewerbsvorteil in zunehmend kompetitiven Märkten

Partnerinvestoren / Typen:

SMART

IMPACT

RISK

INSTI

3

Finanzierungsebene: Wie wird finanziert?

Ziel

Bereitstellung kommerzieller Finanzierung für Solarprojekte in ESL

Akquisition von kommerziellem **Fremd- und Eigenkapital Bündelung** in einem **Finanzierungsvehikel**



Da die einzelnen Projekte mit 300.000 – 3 Mio. € eine **zu geringe Ticketgröße** für Investitionen haben, müssen sie gepoolt werden.

Um den durch das Pooling entstehenden **Transaktionskosten** zu begegnen, wird ein Top-Down-Ansatz verfolgt, bei dem eine **Standardisierung** von Projekten und Verträgen stattfindet.

Eine Typ-Prüfung ersetzt die Einzelfallprüfung. Einzeln auditiert wird nur noch der Stromkunde.



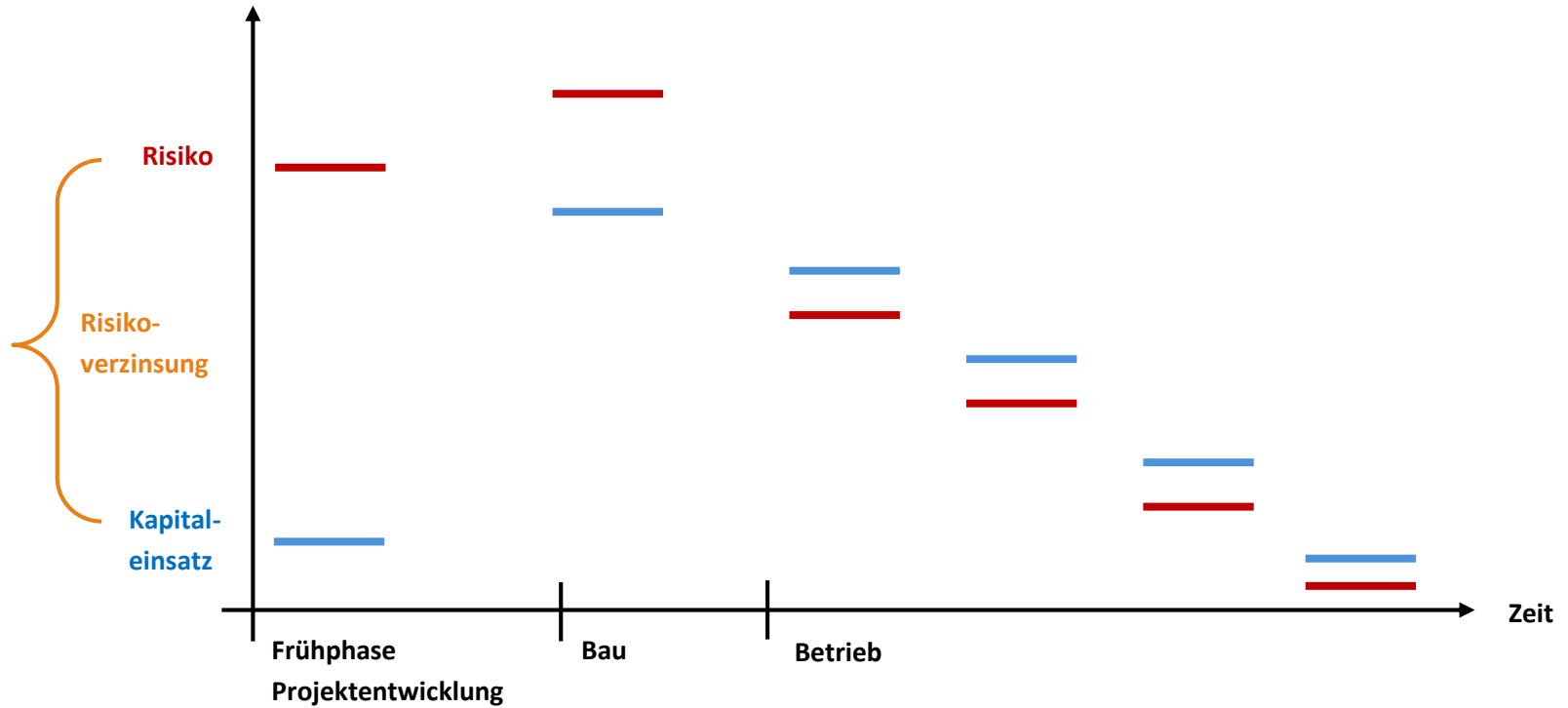
Top-Down-Ansatz

Neueste Entwicklung:

Immer mehr Finanzierer sind auch bereit, Einzelprojekte zu finanzieren. Neben PPA's kommen für sie auch Leasing oder zweckgebundene Darlehen in Frage!

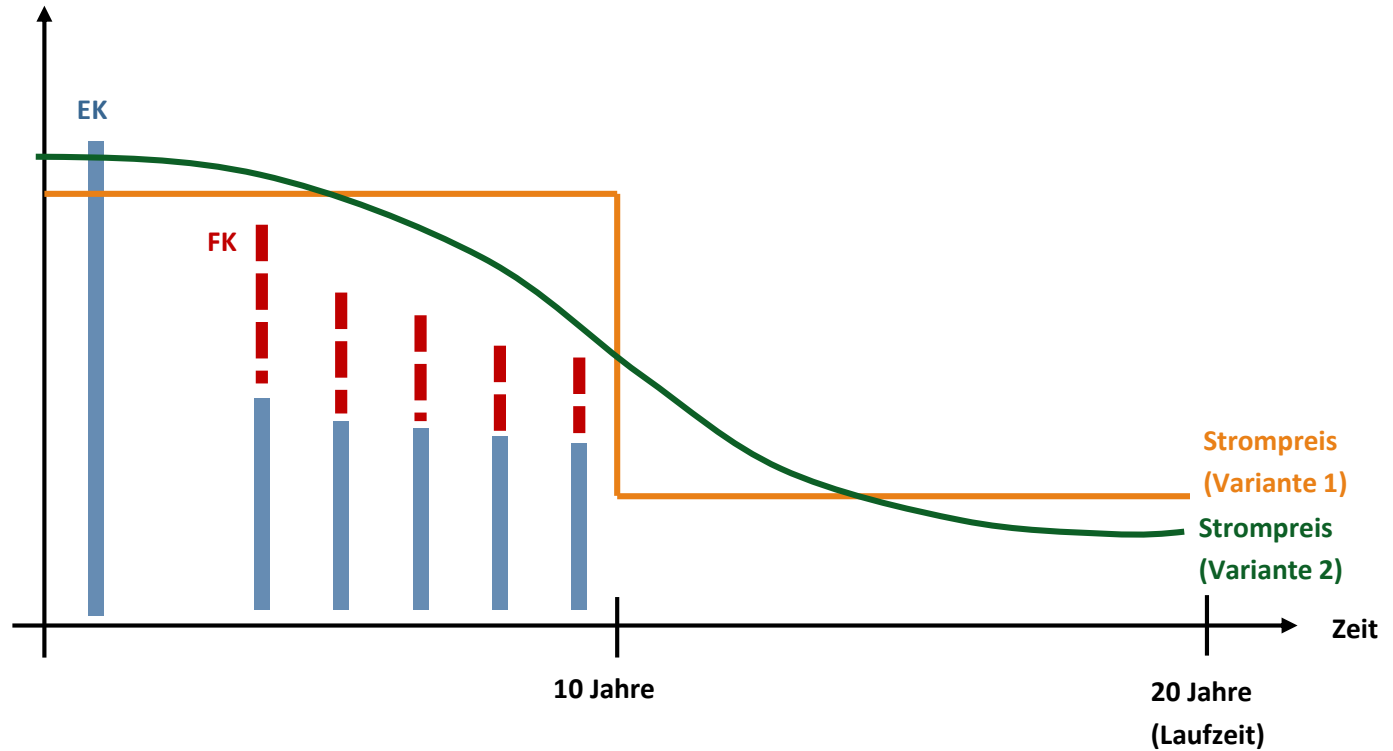
3

Risiko und Kapitaleinsatz im Projektverlauf



3

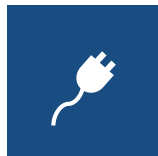
EK- und FK-Einsatz im Zeitverlauf



3

Risiken und ihre Minderung

Übersicht der Risikofelder



Technologie



EPC



Stromabnehmer
& Zahlungsflüsse



Währung



Regulatorische Rahmendbedingungen
und rechtliches Umfeld



Management und Wartung



Politische Risiken



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



MITTELSTAND
GLOBAL
EXPORTINITIATIVE ENERGIE

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Martin Baltes

pep@giz.de

www.giz.de/projektentwicklungprogramm



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



MITTELSTAND
GLOBAL
EXPORTINITIATIVE ENERGIE

Durchführer

giz

Deutsche Gesellschaft
für Internationale
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH